

Informationsveranstaltung

Patientenverfügung – wie geht das?

Mein Wille am Lebensende – würdevolles Sterben – Patientenwille

Zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, 17. November 2011, um 19.00 Uhr im Deutschordensaal der Kreissparkasse Kaiserslautern, Am Altenhof, 67655 Kaiserslautern, laden wir Sie recht herzlich ein.

Zwei bekannte Schauspieler, Frau Barbara Seeliger, Kaiserslautern und Herr Till Kretzschmar, Zürich, werden die komplizierten medizinischen und juristischen Sachverhalte durch kurze Improvisationen veranschaulichen.

Unsere Fachleute, Frau Dr. med. Elisabeth Heister, Vorsitzende Klinisches Ethik-Komitee Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern und Herr Helmut Jacob, Notar in Kaiserslautern, werden zu den speziellen Fragen der gängigen Formulierungen Statements abgeben, den Inhalt und die Zusammenhänge erläutern.

Moderiert wird die Informationsveranstaltung von Herr Prof. Dr. Andreas Fröhlich, der bereits auf vielen nationalen und internationalen Konferenzen diese Aufgabe übernommen hat.

Mit einer Patientenverfügung besteht die Möglichkeit, für den Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit, die medizinische Behandlung festzulegen.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, die Patientenverfügung zu verfassen.

Sie kann individuell geschrieben, es können Textbausteine aus Vorlagen übernommen oder Formulare zum Ankreuzen verwendet werden.

Oft bleiben Unsicherheiten, was einzelne Begriffe und Formulierungen dann wirklich bedeuten, z.B.:

- Beglaubigung
- Formvorschriften
- mutmaßlicher Wille
- unmittelbarer Sterbeprozess
- Hirnabbauprozess
- lebenserhaltende Maßnahmen
- künstliche Ernährung / Beatmung
- Wiederbelebungsmaßnahmen

Wichtige Formulierungen, die in jeder Patientenverfügung enthalten sein sollen, werden im wahrsten Sinne des Wortes anschaulich aufgegriffen, juristisch und medizinisch erklärt.

Mit den Referenten und Schauspielern versprechen wir eine völlig neue Herangehensweise an das Thema.

Frau Dr. med. Elisabeth Heister
Ärztin, Vorsitzende Klinisches Ethik-Komitee Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern,

Herr Helmut Jacob, Notar in Kaiserslautern,

Barbara Seeliger, Schauspielerin

Till Kretschmar, Schauspieler

Herr Prof. Dr. Andreas Fröhlich, Moderation

werden über den medizinisch ethischen und rechtlichen Bereich informieren.
Ihre Fragen werden beantwortet.

Veranstalter:

**Behindertenhilfe Westpfalz e.V. - Betreuungsverein, Langwiedener Str. 12, 66849 Landstuhl,
Tel: 06371/934369, Fax: 06371/934368,
e-mail: gruenewald@behindertenhilfe-westpfalz.de**

**Stadt Kaiserslautern, Stabsstelle Gesundheit, Burgstr. 24, 67659 Kaiserslautern, Tel.:
0631/7501796, e-mail: klaus.mueller@kaiserslautern.de**